

## >> City for Children << 2010

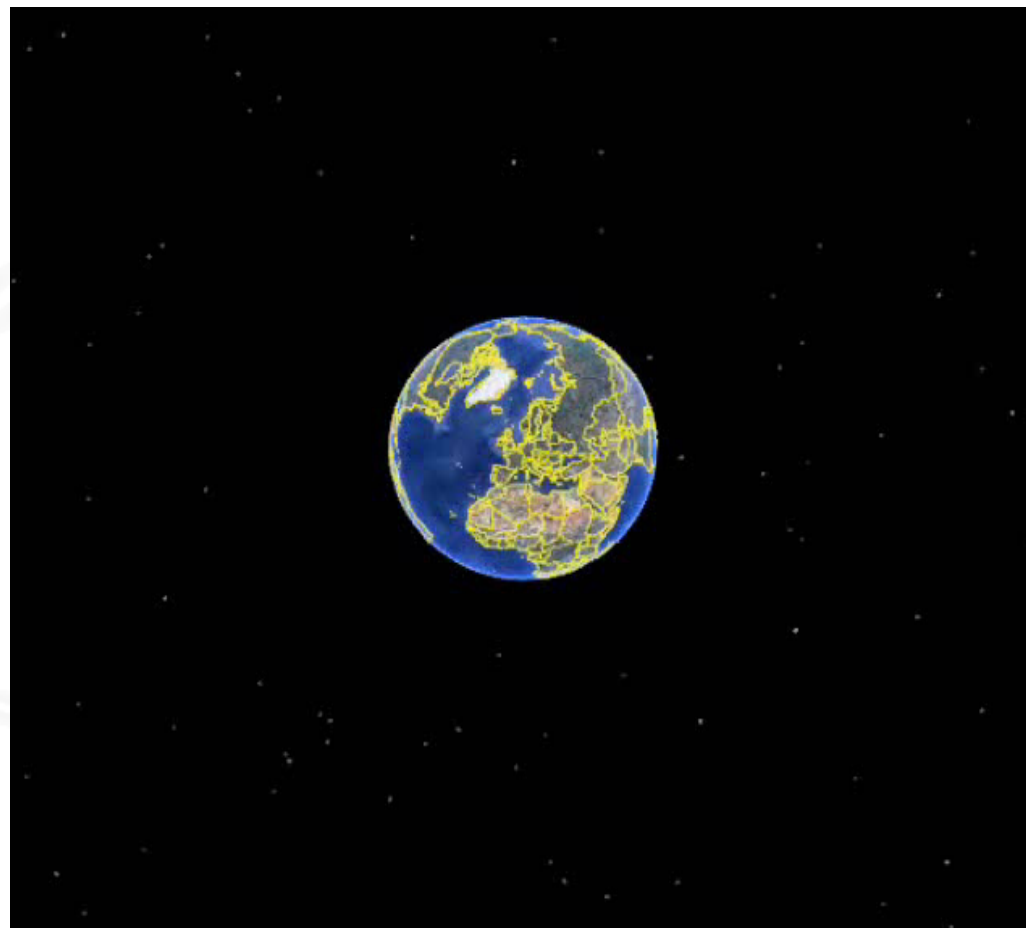


### Bildung und Erziehung von Anfang an Ein Beitrag der Stadt Gelsenkirchen



## Gelsenkirchen Daten und Fakten

<b>Bevölkerung</b>	<b>263.305</b>
<b>Davon Nichtdeutsche</b>	<b>35.246</b>
<b>Bevölkerung bis unter 6 Jahren</b>	<b>13.014</b>
<b>Davon mit Zuwanderungsgeschichte (Migration)</b>	<b>6.341</b>
<b>Geburten ca.</b>	<b>2.300</b>
<b>Davon aus Migrationsfamilien</b>	<b>50%</b>



## Gesamtübersicht städtischer Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Familien

<b>Städtische Tageseinrichtungen</b>	<b>52</b>
<b>Familienzentren</b>	<b>10</b>
<b>Schulen gesamt</b>	<b>85</b>
<b>Jugendheime</b>	<b>6</b>
<b>Bauspielplätze</b>	<b>2</b>
<b>Spielflächen</b>	<b>181</b>
<b>Jugendwerkstätten</b>	<b>16</b>
<b>Verwaltungsgebäude</b>	<b>2</b>
<hr/> <b>Gesamt</b>	<hr/> <b>354</b>



## Idee

**Das Modell bildet eine langfristige, systematische und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Präventionskette für die elementaren Bereiche Bildung und Erziehung von der Geburt bis zum Eintritt in die Tageseinrichtung für Kinder.**

**Es richtet sich grundsätzlich an alle Eltern in Gelsenkirchen, unabhängig von deren Lebenssituation.**



## Darstellung der Präventionskette am Fallbeispiel:

11-12/2009

09/2009

**Zeitleiste**

**Finn Meier, geboren als Sohn einer  
alleinerziehenden Mutter im November 2009.**

**Angebot der Familienförderung an die  
Kindesmutter Frau Meier zu einem  
Begrüßungshausbesuch zur Geburt ihres  
Sohnes Finn**



## Darstellung der Präventionskette am Fallbeispiel:

11-12/2009

09/2009

**Zeitleiste**

### Begrüßungshausbesuch am Beispiel einer jungen Familie

Informationen zu  
Bildungsangeboten und zur  
Sprachförderung des  
Kindes (Aushändigung  
einer Begrüßungstasche,  
eines kostenfreien  
Bibliotheksausweises und  
eines Gutscheines zur  
Teilnahme an der Kursreihe  
„Gelsenkirchener  
Elternschule“)



## Darstellung der Präventionskette am Fallbeispiel:

11-12/2009

09/2009 01-03/2010

**Zeitleiste**

### **Gelsenkirchener Elternschule**

**Teilnahme an der  
Gelsenkirchener  
Elternschule 0-3 über einen  
kostenlosen Gutschein**

**Basiswissen für die erste  
Familienphase in einem  
Kurs in einer Kita in ihrem  
direkten Wohnumfeld wird  
vermittelt**

**Während der Teilnahme ist  
eine kostenfreie  
Kinderbetreuung möglich**



## Darstellung der Präventionskette am Fallbeispiel:

11-12/2009

02-12/2010

**Zeitleiste**

09/2009 01-03/2010

### **Angebote der Familienförderung im Wohnumfeld der Eltern**

**Wöchentlicher „Offener Eltern Baby/  
Kind Treff“**

**Angebote für Alleinerziehende**

**Ernährungsangebote /  
Bewegungsangebote**

**Frau Meier kann sich ein soziales Netzwerk aufbauen und ihrem Kind erste Krabbel/  
Spielkontakte mit anderen Kindern ermöglichen, die den späteren Eintritt in die Kita erleichtern  
und den Spracherwerb zusätzlich fördern**



## Darstellung der Präventionskette am Fallbeispiel:

11-12/2009

02-12/2010

**Zeitleiste**

09/2009 01-03/2010

01/2011

### **„Griffbereit“ –**

**Ein Programm für zugewanderte Mütter**

Im Babytreff hat Frau Meier Frau Özen mit ihrer Tochter Seden kennen gelernt und von Griffbereit erzählt....

Frau Özen nimmt an einer „Griffbereit“-Gruppe in der vertrauten Kita teil, in der sie zuvor bereits die Elternschule und den Babytreff besucht hat.

- ❖ Sie wird in ihrer Sozialisationskompetenz als Mutter gestärkt
- ❖ Sie erhält gezielte Impulse zur sprachlichen Förderung ihrer Tochter sowohl in der Muttersprache als auch in der Zweitsprache Deutsch
- ❖ Sie bekommt Anregungen zum Einsatz von Spielen und Aktivitäten vermittelt, die in der Familie umsetzbar sind und gleichzeitig einen Lerneffekt für ihr Kind haben



## Darstellung der Präventionskette am Fallbeispiel:

11-12/2009

02-12/2010

08/2012

09/2009 01-03/2010

01/2011

**Zeitleiste**

### Besuch der Kita

Finn Meier besucht die Kita, die er und seine Mutter in den letzten 2 Jahren bereits gut kennen gelernt haben

Hier erfährt Finn

- ☞ eine bedarfsgerechte Betreuung und Erziehung
- ☞ eine Entwicklungsförderung in allen Bildungsbereichen

durch ihm bereits bekannte und vertraute pädagogische Fachkräfte.  
(gemäß des Trägerkonzeptes von GeKita)



## Darstellung der Präventionskette am Fallbeispiel:

11-12/2009

02-12/2010

08/2012

09/2009 01-03/2010

01/2011

04-06/2013

**Zeitleiste**

### Elternschule 4 - 7

Frau Özen und Frau Meier besuchen zusammen die „Gelsenkirchener Elternschule“ für Eltern mit Kindern im Alter von 4 bis 7 Jahren.



## Darstellung der Präventionskette am Fallbeispiel:

11-12/2009

02-12/2010

08/2012

04/2014

09/2009 01-03/2010

01/2011

04-06/2013

**Zeitleiste**

### Sprachstandserhebung

Wie alle Vierjährigen durchläuft Finn einen Test zur Sprachstandserhebung.

Finn erhält eine zweijährige zusätzliche Sprachförderung in der Tageseinrichtung für Kinder, weil ein Sprachförderbedarf festgestellt wurde.



## Darstellung der Präventionskette am Fallbeispiel:

11-12/2009

02-12/2010

08/2012

04/2014

09/2009 01-03/2010

01/2011

04-06/2013

09/2016

### Einschulung

**Finn wird in die Grundschule eingeschult.  
Im ersten Jahr erhält er bei Bedarf noch weiterhin eine individuelle Sprachförderung**



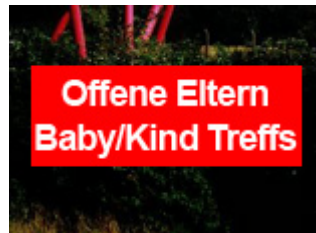
## Innovationen



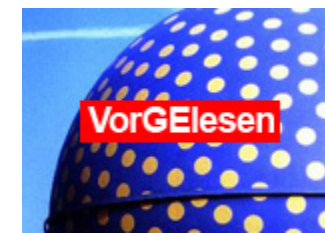
Sehr früher qualifizierter Zugang zu den Familien durch aufsuchende Begrüßungshausbesuche



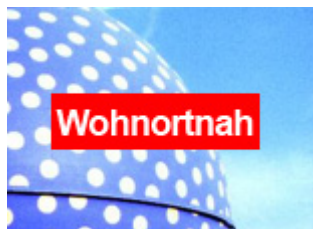
Flächendeckendes Angebot an fördernden Bildungsangeboten in enger Kooperation mit den örtlichen Familienbildungseinrichtungen für alle Eltern



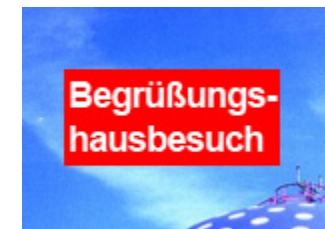
Alle Angebote sind: wohnortnah, kostenfrei und mit paralleler Kinderbetreuung



Gezielte, flächendeckende frühkindliche Sprachförderung über „VorGElesen“, und „Griffbereit“



Einrichtung einer Koordinationsstelle zur Sprachförderung und des Teams Familienförderung



**Nur als Ganzes sind wir wirklich gut**



**Vielen Dank!**



## The Award



**Vielen Dank!**

